



Sachbearbeitung ABI - Ältere, Behinderte und Integration

Datum 16.05.2013

Geschäftszeichen

Beschlussorgan Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales Sitzung am 12.06.2013 TOP

Beschlussorgan Schulbeirat Sitzung am 04.07.2013 TOP

Behandlung öffentlich GD 212/13

Betreff: Bildung, Betreuung, Erziehung an Grundschulen - Ferienbetreuung

Anlagen: 1. Zuschussrichtlinien Ferienbetreuung im Rahmen Bildung, Betreuung, Erziehung an Grundschulen

Antrag:

Der weiteren Bezuschussung in den Jahren 2014 und 2015 der ganztägigen Ferienbetreuung im Rahmen Bildung, Betreuung, Erziehung an Grundschulen mit einem jährlichen Finanzbedarf von 65.000 Euro wird vorbehaltlich der Eckdatenberatung zugestimmt.

Herr Markus Kienle

Genehmigt:

BM 2,BS,C 2,FAM,OB,ZS/F

BM2

OB

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
Gemeinderats:

Eingang OB/G _____

Versand an GR _____

Niederschrift § _____

Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT 2013 bis 2015	
PRC: Projekt / Investitionsauftrag:			
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	€
Auszahlungen	€	Ordentlicher Aufwand	65.000 €
		<i>davon Abschreibungen</i>	€
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	€
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	Nettoressourcenbedarf	65.000 €
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2013</u>		2013	
Auszahlungen (Bedarf):	€	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC	€
Verfügbar:	€	PRC 3620-640	65.000 €
Ggf. Mehrbedarf	€	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: PRC	€
Deckung Mehrbedarf bei PRC		2014 und 2015	
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	65.000 €
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<u>2. Finanzplanung 2014 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	€		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

Sachdarstellung

Ausgangslage

Am 25.05.2011 hat der Fachbereichsausschusses Bildung und Soziales (GD 176/11) nach vorheriger Beratung im Schulbeirat am 18.05.2011 einer einjährigen Testphase der ganztägigen Ferienbetreuung mit einem zusätzlichen Finanzbedarf von 65.000 Euro im Rahmen des Projektes GS-BBE zugestimmt.

Dieser Beschluss wurde am 12.12.2012 im Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales (GD 324/12) nach vorheriger Beratung im Schulbeirat am 18.10.2012 auf das Jahr 2013 erweitert, da eine Auswertung des Testjahres 2012 erst im Jahr 2013 erfolgen konnte.

Dieser Beschluss wurde am 18.04.2013 im Schulbeirat und am 08.05.2013 in der Sitzung des Fachbereichs Bildung und Soziales bekräftigt (GD 002/13).

Mit dieser Vorlage wird der Versuch ausgewertet und dem Gemeinderat empfohlen das Konzept zunächst für zwei Jahre weiter zu führen.

Wie in der GD 176/11 ausführlich dargestellt, beruht das Konzept Ferienbetreuung, das unter Federführung von ABI/SB und dem Stadtjugendring im Auftrag der Lenkungsgruppe Grundschul BBE erarbeitet wurde, auf der festgestellten Notwendigkeit, dass bei steigenden Ganztagesangeboten auch die ganztägige Betreuung in den Schulferien notwendig ist. Hierbei setzt das Konzept auf ein breites Angebot unterschiedlicher Träger (verbandliche Jugendarbeit, offene Kinder und Jugendarbeit der Stadt, Sport- und andere Vereine, Kulturträger, Bildung und Sport).

Durch die Bezuschussung entsprechender Ganztages- und Halbtagesangebote, sofern die für eine Vereinbarkeit von Familie und Beruf notwendigen Kriterien (Beginn- und Endzeiten) befolgt werden, sollten bisherige Angebote und zukünftige neue Angebote an die Erfordernisse berufstätiger Eltern angepasst werden.

Um möglichst allen Eltern den Zugang zur Ferienbetreuung zu ermöglichen, wurde der Preis für eine Woche Ganztagesferienbetreuung, den die Träger verlangen durften, um am Zuschussprogramm teilzunehmen, auf maximal 120 Euro festgelegt. Für Menschen mit niedrigem Einkommen wurde den Trägern bei Vorlage der Lobbycard 50 % des Preises erstattet, so dass die Eltern mit maximal 60 Euro (30 Euro für halbtags) pro Woche belastet wurden.

Die Bezuschussung erfolgte für Ulmer Kinder zwischen 6 und 12 Jahren.

Für ein Ganztagesangebot konnten 10 Euro pro Kind und Woche, für ein Halbtagesangebot 5 Euro pro Kind und Woche und für ein Ganztagesangebot mit Übernachtung 20 Euro pro Kind abgerechnet werden. Die Abrechnung erfolgte nach Vorlage von Namenslisten und des Angebotstextes, der auch auf der Internetplattform www.fez-ulm.de eingestellt werden musste, damit sicher gestellt ist, dass das Programm von allen Nutzerinnen und Nutzern wahrgenommen werden kann (Zuschussrichtlinien 2013 im Anhang).

Auswertung für das Jahr 2012

Im Jahr 2012 nahmen insgesamt 2.403 Kinder und ihre Betreuer/innen an ein- oder zwei-wöchigen Ferienangeboten der freien Träger teil. Diese Ferienbetreuung wurde von 24 freien Trägern ausgerichtet. An der von der Abteilung Bildung und Sport, im Rahmen der verlässlichen Grundschule angebotenen Betreuung, haben weitere 326 Kinder teilgenommen. (vgl. Anlagen 1 und 2)

Mehrfachnutzung

Aufgrund der Vielzahl der Anbieterinnen und Anbieter war ein Namensabgleich mit einem vertretbaren Verwaltungsaufwand nicht möglich, so dass die Anzahl der Kinder, die an mehreren Wochen ein Ferienprogramm besucht haben, nur geschätzt werden kann. Gesichert haben knapp 1.500 Kinder ein zweiwöchiges Ferienprogramm besucht. Die Annahme, dass Kinder von berufstätigen Eltern an 7 Wochen im Jahr (13 Wochen Schulferien abzüglich 6 Wochen Urlaubsanspruch) eine Betreuung nachfragen, hat sich nicht bestätigt. Es ist davon auszugehen,

dass Eltern zum einen versetzt ihren Urlaub einbringen und an den anderen Wochen die Betreuung selbst organisieren, die Kinder damit lediglich an 2 -3 Wochen eine gesonderte Ferienbetreuung besuchen.

Anbieter und weitere Ferienangebote die nicht in das Zuschussprogramm fallen

Größter Anbieter ist nach wie vor die evang. Gesamtkirchengemeinde mit ihrem Ferienprogramm im Ruhetal. Hier haben 941 Ulmer Kinder und ihre Betreuerinnen und Betreuer jeweils ein zweiwöchiges Ferienangebot in Anspruch genommen. Der weitaus größte Teil der Angebote kommt aus der verbandlichen und kirchlichen Jugendarbeit und der städtischen Kinder- und Jugendarbeit sowie einige aus dem Sportbereich. Nicht erfasst wurden die Kinder, die derzeit einen städtischen Schülerhort besuchen, der auch in Ferienzeiten geöffnet hat. Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl weiterer Angebote, die entweder teurer sind, oder sich nicht an die vorgegebenen Anforderungen wie z.B. Anfangs- und Endzeiten gehalten hatten und deshalb nicht bezuschusst werden. Deshalb kann hier über das Gesamtangebot an Ferienbetreuung keine verlässliche Aussage getroffen werden.

Welche Schulferien werden frequentiert

Das weitaus größte Angebot der freien Träger und der Abteilung FAM fand in den Sommerferien statt. Anders stellt sich das Bild bei der Ferienbetreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule dar, hier haben von den 326 Kindern, die eine Ferienprogramm nachgefragt haben, lediglich 135 ein Ferienprogramm in den Sommerferien nachgefragt.

Ganztages- und Halbtagesangebote

Der weitaus größte Teil der Ferienfreizeiten der freien Träger und der Abteilung FAM waren Ganztagesangebote.

Die Angebote von der Abteilung Bildung und Sport hingegen waren, da im Rahmen der Verlässlichen Grundschule angeboten, Halbtagesangebote.

Ein Ganztagesferienangebot der Abteilung Bildung Sport für Schülerinnen und Schüler von Ganztagesgrundschulen konnte weder im Jahr 2012 noch im Jahr 2013 realisiert werden, da sich nur sehr wenige Kinder dafür interessiert haben.

Teilhabe

Die Ferienangebote wurden von 54 Kindern mit LobbyCard besucht. Es wäre gut, wenn sich diese Zahl noch erweitern würde.

Zuschüsse

Insgesamt wurden 50.827 Euro an Zuschüssen an die Anbieter ausgezahlt, hinzu kamen 5.000 Euro Verwaltungskosten für den Stadtjugendring.

Internetplattform

Die Internetplattform www.fez-ulm.de ist mittlerweile gut etabliert und wird von allen Anbietern und vielen Nutzerinnen und Nutzern frequentiert.

Fazit: Das mit dem Zuschuss verbundene Ziel, möglichst viel Anbieter davon zu überzeugen ihre Betreuungszeiten der Berufstätigkeit von Eltern anzupassen, ist erreicht worden. Weiterhin besteht das Ansinnen die Angebote der Kulturträger weiter auszubauen. Dabei greifen die Eltern im Rahmen der Ganztagesangebote auf die freien Anbieter und die Abteilung FAM zurück. Halbtagesangebote werden im Rahmen der Verlässlichen Grundschule von der Abteilung Bildung und Sport angeboten und auch stark nachgefragt. Auf Grund der mangelnden Nachfrage für gesonderte Ganztagesferienangebote an Ganztagesgrundschulen geht die Verwaltung davon aus, dass mit dem jetzigen Angebot der freien Träger der derzeitige Bedarf gedeckt wird.

Die Verwaltung geht allerdings auch davon aus, dass die weiter steigenden Ganztagesangebote im Grundschulbereich auch den Bedarf an Ferienangeboten steigern werden.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, den Betrag von 65.000 Euro zunächst für die Jahre 2014 und 2015 im Haushalt zu verankern.

Aufgrund der zu geringen Anmeldungen im SJ 2012/13 schlägt die Abteilung Bildung und Sport vor das Angebot einer ganztägigen städtischen Ferienbetreuung im SJ 2013/2014 auszusetzen und dadurch den organisatorischen Aufwand zu reduzieren, sowie bei den Eltern keine falschen Hoffnungen zu wecken.

Im Schuljahr 2014/15 soll neben der Ferienbetreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule erneut eine ganztägige städtische Ferienbetreuung angeboten und damit der Bedarf erneut erfasst werden.

Der Vorlage liegen die Zuschussrichtlinien für das Jahr 2013 als Anlage bei.

Ferienangebote der Freien Träger und der Abteilung FAM im Rahmen von GS BBE

2012				
Einrichtung	Zeitraum	Dauer	Teiln.	
Weihnachtsferien				
JDAV Ulm	1 Wo.	G/Ü	26	
			26	26
Winterferien				
Schülerladen	1 Wo.	G	13	
CVJM Ulm	1 Wo.	G/Ü	14	
JDAV Ulm	1 Wo.	G/Ü	3	
JDAV Ulm	1 Wo.	G/Ü	18	
Jugendfarm	1 Wo.	G	19	
			67	67
Osterferien				
Waldorfschule Römerstr.	1 Wo.	G	9	
Schülerladen	1 Wo.	G	15	
Schülerladen	1 Wo.	G	16	
Jugendfarm	1 Wo.	G	44	
BDKJ St. Maria Suso	1 Wo.	G/Ü	26	
TSG Söflingen	1 Wo.	G/Ü	31	
			141	141
Pfingstferien				
DPSG Söflingen	1 Wo.	G/Ü	26	
Waldorfschule Römerstr.	2 Wo.	H	21	
Schülerladen	2 Wo.	G/Ü	26	
English in Motion	2 Wo.	G/Ü	18	
KJG Böfingen	1 Wo.	G/Ü	19	
KJG St. Martin	1 Wo.	Ü	37	
Jugendfarm	1 Wo.	G	56	
Ruhetal	2 Wo	G	144	
			347	347
Sommerferien				
Jugendhaus Böfingen(Stadt Ulm Abt. FAM)	2 Wo.	G	80	
Stadt Ulm FAM - SR Mitte/Ost	1 Wo.	G	41	
Stadt Ulm FAM (Mitte/Ost)	1 Wo	G	45	
DPSG St. Exupéry	2 Wo	G	5	
Turngau Ulm	1 Wo.	G/Ü	7	
Turngau Ulm	1 Wo	G/Ü	14	
BDKJ St. Maria Suso	1 Wo.	Ü/G	66	
BDKJ St. Maria Suso	1 Wo	G/Ü	9	
Ev.Meth.Kirche	1 Wo.	G/Ü	22	
Jugendfarm	1 Wo.	G	51	

Jugendfarm	1 Wo.	G	46	
Kath.Pfarramt St.Maria Suso	2 Wo.	G	154	
Schülerladen	1 Wo. 1 Wo.	G	16	
Schülerladen	1 Wo	G	11	
TSG Söflingen	1 Wo.	G/Ü	33	
TSG Söflingen	1 Wo.	G/Ü	30	
TSG Söflingen	1 Wo	G/Ü	27	
Jugendhaus Inseltreff (Abt. FAM) Stadt Ulm	2 Wo.	G	84	
Waldorfschule Römerstr.	1 Wo.	H	10	
Waldorfschule Römerstr.	1 Wo	H	7	
Waldorfschule Römerstr.	1 Wo	H	12	
BdP Pfadfinder	3 Wo	Ü	4	
Ev. Kirchenpflege, Ruhetal	2 Wo. 2 Wo.	G	308	
Ev. Kirchenpflege, Ruhetal	2 Wo. 2 Wo.	G	231	
Ev. Kirchenpflege, Ruhetal	2 Wo. 2 Wo.	G	258	
DPSG Söflingen	2 Wo	G/Ü	26	
Jugendfarm	1 Wo.	G	55	
Jugendfarm	1 Wo.	G	63	
CVJM Ulm	2 Wo	G/H/Ü	14	
CVJM Ulm	1 Wo	G/H/Ü	86	
CVJM Ulm	2 Wo	G/H/Ü	25	
Kath.Kirchengde. St. Georg	1 Wo.	G/Ü	15	
			1741	1741
Herbstferien				
Schülerladen	1 Wo.	G	12	
DLRG	1 Wo.	G	16	
Waldorfschule Römerstr.	1 Wo.	H	53	
			81	81
				2403

G - Ganztagsangebot

Ü -Übernachtungsangebot

H - Halbtagsangebot

Ferienbetreuung im Rahmen der "Verlässlichen Grundschule"
Abteilung Bildung und Sport

	Gruppe	Ort	Kinderzahl
Ostern 2012	1. Woche	Bildungshaus	34
	1. Woche	Adalbert-Stifter-GS	24
Pfingsten 2012			58
	1. Woche	Bildungshaus	23
	1. Woche	Adalbert-Stifter	18
	2. Woche	Bildungshaus	31
Sommer 2012			72
	1. Woche	Jörg-Syrlin	28
	1. Woche	Adalbert-Stifter	23
	2. Woche	Jörg-Syrlin	20
	2. Woche	Adalbert-Stifter	18
	3. Woche	Jörg-Syrlin	25
	3. Woche	Schönenberg-GS	21
Herbst 2012			135
	1. Woche	Jörg-Syrlin	30
	1. Woche	Adalbert-Stifter	31
zusammen			61
			326